

**Bereite dich auf deinen Tod und auf deine nächste Inkarnation vor,
indem du das Leben in vollen Zügen genießt**

Autor
Swaruu Official
Mari Swaruu
veröffentlicht
26.11.2023

Original Text:

Original Video : <https://youtu.be/Dol9yHq9uAY>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/6d2jO6tjKeA>

Hallo und danke, dass ihr wieder einmal hier bei mir seid. Ich hoffe, es geht euch gut. Mein Name ist Mari Swaruu.

Es wurde schon viel über die Erde und ihren Re inkarnationszyklus als Gefängnis für alle ihre Bewohner gesagt. Sie kann als Gefängnisplanet betrachtet werden, weil die lebenden Individuen dort in einer Scheinwelt eingeschlossen sind und ihnen vorgegaukelt wird, dass sie von der größeren Sternengemeinschaft isoliert sind. Entweder sind die Menschen auf der Erde das Zentrum des Universums und alles dreht sich um die Menschheit, die als einziger Ort im gesamten Universum mit fortgeschrittenem biologischem Leben und einer fortschrittlichen Zivilisation anerkannt ist, oder sie sind nichts weiter als ein unbedeutender kosmischer Irrtum, der ständig verringert und dazu gezwungen wird, seine eigene Größe zu vergessen. Und wenn die Menschen sterben, sehen sie sich mit einer Art Seelenfalle konfrontiert, in der sie gezwungen sind, immer wieder zu reinkarnieren und eine immer größere karmische Schuld zu bezahlen.

Beide Aspekte der Erde als Gefängnisplanet, sowohl aus der Sicht der lebenden Menschen als auch aus der Sicht der Seelen, die sich zwischen den Leben befinden, werden auch von archontischen Wesen verursacht, die alles inszenieren, um die Menschheit nach Energie und Manifestationskraft auszubeuten.

Ich bestreite das nicht, denn ich sehe es als durchaus stichhaltig an und es ist schwierig, all das zu leugnen, aber es hängt auch davon ab, wie wir die Dinge aus der einen oder anderen Perspektive und aus den Blickwinkeln der verschiedenen Dichten interpretieren. Ich bin der festen Überzeugung, dass es keine ultimative Wahrheit gibt, da sie nur von der Sichtweise und dem Bewusstseinsstandpunkt jedes Einzelnen abhängt. Wenn wir also von der Erde als Gefängnisplanet sprechen, kommt es auf die Erfahrungen an, die jede Seele macht.

Wir müssen uns daran erinnern, dass jede Seele ein Aufmerksamkeitspunkt des größeren Quellbewusstseins ist und als holografisches Fragment davon die Interpretation jeder Person gültig ist, zumindest von ihrem persönlichen Standpunkt aus. Was also wirklich ist, was die Realität im Allgemeinen ist, hängt davon ab, wie jede Seele das Leben erlebt und welche Bedeutung und welchen Wert sie den sie umgebenden Umständen beimisst. Das bedeutet, dass es von jedem Einzelnen von uns abhängt, ob die Erde ein Gefängnisplanet ist oder nicht.

Unzählige Menschen, die eine Nahtoderfahrung gemacht haben, berichten jedoch, dass sie zurückkommen und verstehen, dass das Leben auf der Erde nur ein Lernspiel ist und wir dort nichts zu ernst nehmen sollten, denn im Jenseits macht plötzlich alles Sinn. Und selbst schreckliche Dinge, die im Leben geschehen, werden mit einer viel erweiterten Sichtweise und Interpretationen gesehen, die das ganze böse Drama um solche Geschehnisse beseitigen. Leiden und Entbehrungen im Leben werden im Jenseits als einfache Lernerfahrungen gesehen und interpretiert. Viele Forscher/innen, die Nahtod-Erfahrungen erforscht haben, sagen, dass die Seelen auf der anderen Seite harte Lebenserfahrungen den friedlichen vorziehen, weil sie die Seele in ihrem allgemeinen Bewusstsein und ihrer Bewusstheit stark voranbringen, während die friedlichen die Seele auf ihrem aktuellen Niveau stagnieren lassen.

Es lässt sich jedoch nicht leugnen, dass die Realität einer Person zählt, solange sie am Leben ist, das ist die Realität dieser Person. Und das Auferlegen des Narrativs, dass sich auf der anderen Seite alles lohnen und einen Sinn ergeben wird, ist Gaslighting für den Einzelnen. Es ist eine Rechtfertigung dafür, jede Seele so viel wie möglich für energetische Ausbeutung oder für was auch immer leiden zu lassen, und zwar immer mit dem Versprechen einer großen Belohnung im Jenseits, im Himmel, in Walhalla oder wie auch immer du es nennen willst. Ob diese Bewusstseinsweiterung, der Bedeutungswandel und die Interpretation der Dinge, die man zu Lebzeiten erlebt hat, und die Veränderung im Jenseits nun wahr sind oder nicht, für mich klingt das alles furchtbar nach denselben alten religiösen Lügen und Manipulationen, die der Bevölkerungskontrolle dienen.

Einige von uns erinnern sich an viele Dinge aus dem Jenseits, manche Menschen mehr als andere. Und obwohl diese Interpretation, die ich gerade erklärt habe, durch viele Fälle gestützt wird, zum Beispiel in den Werken von Dolores Cannon als Referenz, hat jedes Individuum seine eigene Interpretation, wie bestimmte Ereignisse und Dinge in seinem Leben zu Lebzeiten und im Jenseits gesehen werden.

Aber wie können wir all dem entkommen? Das ist die große Frage. Unzählige Forscher/innen zu diesem Thema sind sich einig, dass die schwere spirituelle Arbeit zu Lebzeiten geleistet werden muss. Der Weg, um der Matrix auf der Erde, dem Reinkarnationszyklus oder dem Samsara-Rad, zu entkommen, um jeder Matrix zu entkommen, auch der im Jenseits mit all ihren angeblichen Manipulationen und Archonten, die die Seelen zur Reinkarnation zwingen, ist das Erreichen eines Geistes- und Bewusstseinszustandes, der in den östlichen Traditionen der Erde Mahasamadhi genannt wird.

Das ist der Weg, um den Illusionen und Begrenzungen, die die Seele in den Reinkarnationszyklen gefangen halten, wirklich zu entkommen. Es ist der Weg, den Illusionen wirklich zu entkommen, einschließlich der Kontrollsysteme der Matrix und all dem, was die Seele dazu bringt, sich an die Ideen des Egos, an ihre Identität zu klammern. Mahasamadhi, wie in "maha" bedeutet groß oder endgültig, und "samadhi" bedeutet Absorption in das, was du in deiner erweiterten, unendlichen Natur wirklich bist, wer du wirklich als Seele bist, die in den Kosmos gehört, frei und grenzenlos. Auf diese Weise wirst du von deiner Matrix-Ego-Persönlichkeit in deine wahre kosmische Natur als Quelle absorbiert.

Mahasamadhi ist die wahre Freiheit für die Seele. Es heißt, dass sie erst dann geschieht, wenn die Seele den Körper verlässt, nachdem sie erkannt hat, dass sie ein Gefangener aller Illusionen des physischen Seins und des biologischen

Körpers war, der gezwungen ist, den Regeln der Matrix-Gesellschaft zu folgen. Der ganze Prozess des Werdens und der Befreiung von den Illusionen des Egos und der Matrix dient also der Befreiung. Keine Reinkarnationen mehr und kein Verfallen mehr in falsche Illusionen jeglicher Art. Aus der Sicht der östlichen Traditionen wird dieser Zustand auch als Erlösung bezeichnet.

Wie sie sagen, ist es die Erlösung davon, in einer Illusion zu leben, die dir von jemand anderem auferlegt wurde, mit auferlegten Regeln, auferlegten Denkweisen und Grenzen für das Bewusstsein. Das bezieht sich natürlich auf die archontischen Kontrolleure der Erde, auch auf die lebenden Oberherren, aber vor allem auf die im unteren Astralbereich, obwohl das auch eine Interpretation der Bedeutung von Mahasamadhi ist, ich weiß.

Eine der Möglichkeiten, dies zu erreichen, ist einfach die Erweiterung deines Bewusstseins in all seiner Bedeutung und in all seinen Winkeln, aber das kann Lebenszeiten dauern. Aber eines der Dinge, die wir alle wissen müssen, ist, dass wir uns unserem eigenen Tod, unserer eigenen Sterblichkeit und allem, was sie bedeutet und mit sich bringt, stellen müssen.

Wenn wir sterben, werden und können wir nur das erleben, was unserer Schwingung entspricht. Wir manifestieren unseren eigenen Himmel und unsere eigene Hölle und alles, was dazwischen liegt, in unserer eigenen privaten und besonderen Version davon. Wir erschaffen unsere Realität, die nur ein Spiegelbild dessen ist, was wir sind und was unsere Schwingung ist. Die Realität ist ein Spiegel unserer Gedanken und Gefühle, wie ich immer sage. Deshalb müssen wir uns bewusst sein, dass alles, was wir im Jenseits und auch in der nächsten Reinkarnation manifestieren werden, die Folge und das Spiegelbild unserer aktuellen Schwingung ist.

Wir dürfen nicht erst dann nach Erlösung suchen, wenn wir sterben oder in einem Krankenhausbett liegen und darauf warten, obwohl das besser ist als gar nicht. Es ist eine lebenslange Aufgabe des Lernens und des verantwortungsvollen Denkens und Entscheidens. Wer wir heute sind, wird bestimmen, wer wir im Jenseits sein werden, wohin wir gehen und in wen wir reinkarnieren werden, wenn überhaupt, je nach unserem Bewusstseinsstand. Wir müssen an unserer Ethik und an unseren Werten als Individuen und Seelen arbeiten. Wir müssen zu dem werden, was wir idealerweise jetzt sein wollen, nicht erst morgen, und wir müssen uns bewusst sein, dass der Tod uns jederzeit ereilen kann. Wir müssen in der Lage sein, zurückzublicken und stolz darauf zu sein, wer wir zu Lebzeiten waren.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir lernen, loszulassen. Lass los von Dingen, die nicht wichtig sind, von Menschen und von der Erinnerung an schlechte Situationen. Lerne zu vergeben, vor allem dir selbst, und vergib dir sogar für deine Unfähigkeit zu vergeben, denn das ist oft nicht möglich, da Vergebung oft bedeutet, schwierige emotionale Auslöser und Reaktionen, die tief in unserem Unbewussten verankert sind, allein mit dem Geist und dem Gehirn zu überwinden. Anderen zu vergeben heißt auch, sich selbst zu vergeben, denn wir sind es, die eine Schwingungsanpassung an alle Situationen und Menschen in ihnen vorgenommen haben, und weil sie in einer anderen Stufe unseres spirituellen Fortschritts auch wir sind.

Aber noch wichtiger als zu lernen, zu vergeben, ist es, zu lernen denjenigen, die wir in unserem Leben so sehr schätzen, Liebe zu schenken - unseren Freunden, unserer Familie und unseren Haustieren, die auch zur Familie gehören. Wenn wir

unsere Liebe nicht ausdrücken und teilen, verursacht das unermesslichen Schmerz und die damit verbundenen Folgen im Jenseits. Unterdrückte Liebe ist so groß, dass sie uns definiert und uns von Reinkarnation zu Reinkarnation folgt, wie die Andromedaner sagen, und ich finde, das stimmt.

Wir müssen lernen, auch uns selbst zu lieben, mit all unseren Fehlern oder all den Vorstellungen, die wir haben und die uns glauben lassen, dass wir Fehler haben, und uns nicht mit Schuldgefühlen für Dinge belasten, die wir in der Vergangenheit getan haben, als unser Bewusstsein und unsere Wahrnehmung noch nicht so weit entwickelt waren. Wir wissen, dass wir damals, auf der Ebene, auf der wir uns befanden, und unter diesen besonderen Umständen nicht anders handeln konnten, denn wir handeln immer mit den besten Informationen, die uns zur Verfügung stehen, und die sind immer begrenzt, also sind wir dazu bestimmt, Fehler zu machen.

Wie schon so oft gesagt, lernen wir mehr aus unseren Fehlern als aus unseren Erfolgen. Dieses alte Sprichwort unterstreicht noch einmal, was ich zu Beginn dieses Videos gesagt habe, nämlich dass Not und Leid geistigen Fortschritt bewirken und gute Zeiten nicht so sehr. Stress führt zu Bewegung und nicht zu einer bequemen Couch.

Ein altes darwinistisches Beispiel dafür ist, dass sich Fische vor vielen Millionen Jahren bevorzugt in flachen Gewässern aufhielten, die so flach waren, dass sie kaum ihren Körper bedeckten, und in denen sie sich mit ihren Flossen durch den Schlamm am Boden bewegten, bis diese sich zu Armen und Beinen entwickelten.

Das führte dazu, dass die ersten Fische begannen, an Land zu gehen und die gefährlichen Gewässer hinter sich zu lassen, wo sie in sehr flachen Gewässern lauern mussten, um nicht von größeren Fischen gefressen zu werden, die nicht in so flache Gewässer eindringen konnten. Stress verursacht Evolution, aber ich würde sagen, er verursacht eher die geistige Evolution als die körperliche, obwohl die körperliche natürlich ein Spiegel der geistigen ist.

Du kannst wählen, ob du das Leben auf der Erde als Gefängnis betrachtest oder als eine Chance, zu lernen und spirituell zu wachsen. Und damit kannst du kontrollieren, wer du bei deiner nächsten Inkarnation sein wirst. Viele Menschen konzentrieren sich nur darauf, wer sie heute sind und nicht darauf, in wen sie reinkarnieren werden. Das ist verständlich, denn viele Menschen können nicht weit genug im Voraus planen, um zu wissen, was es zum Abendessen geben wird. Das ist eindeutig eine der großen Herausforderungen der Matrix, denn sie ist darauf ausgelegt, dich ständig im Überlebensmodus zu halten und nicht in der Kontemplation, um zu verstehen, wie das Universum funktioniert und was als Nächstes in deinem Leben und darüber hinaus kommt.

Aber du musst dir bewusst sein, dass du eines Tages sterben wirst und zum Spiegel der Schwingung wirst, die du heute innehast, dem Ergebnis der durchschnittlichen Frequenz und Schwingung, die du während deines gesamten Lebens hattest.

Aber du darfst nicht nur für die nächste Inkarnation leben und handeln. Du musst deine jetzige in vollen Zügen leben, und genau das wird dich dazu bringen, deine Zukunft stillschweigend, wenn du willst auch unbewusst, zu planen und zu kontrollieren. Wenn du heute die beste Version von dir selbst bist und dich darauf vorbereitest, wer du als Nächstes sein wirst, wird dir das unglaublich gute Erfahrungen in deinem jetzigen Leben bringen, nicht nur im nächsten. Bringe alle

deine Angelegenheiten heute und im Leben in Ordnung und denke daran, was du zurücklassen wirst, wenn du morgen nicht mehr da bist. Sei heute der, den du am meisten bewunderst, ohne Schuldgefühle.

Danke, dass du dir mein Video angesehen hast und dass du es geliked und abonniert hast. Ich weiß das sehr zu schätzen und hoffe, dich beim nächsten Mal hier zu sehen.

Mit viel Liebe.

Deine Freundin,

Mari Swaruu

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>